

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	SEMP (Erasmus)	
<b>Partneruniversität</b>	UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI FIRENZE - I FIRENZE01	
<b>Semester</b>	Sommersemester	
<b>Besuchtes Studienfach</b>	<b>International relations and european studies</b>	Studienstufe: Master
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	elina.hovakimyan@stud.unilu.ch	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Florenz ist eine kleine, aber wunderschöne Stadt. Die Leute sind sehr nett und hilfsbereit. Die Vorlesungen, die an der Universität angeboten wurden, fand ich sehr spannend. Auch das Uni-Leben habe ich sehr genossen. Im Allgemeinen habe ich sehr viele positive Erfahrungen gesammelt.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Vor der Einreise musste ich das Studentenvisum beantragen, weil ich nur über eine Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz verfüge. Nach der Ankunft muss man das Reiseticket an International Office schicken, damit man die Immatrikulationsnummer bekommt.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die beste und sicherste Website ist "HousingEverywhere". Ich und viele andere Studenten haben auf dieser Website ein Zimmer oder eine Wohnung gefunden. Es gibt auch Facebook-Gruppen für Zimmersuche, aber man muss dort vorsichtig sein, da es viele "Scams" gibt.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die öffentlichen Verkehrsmittel funktioniert sehr gut. Man kann mit dem Tram oder Bus die Uni erreichen.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Man muss sich auf Moodle für Vorlesungen anmelden. Dort findet man auch Syllabus und alle anderen wichtigen Materialien. Für die Fakultät der Politik- und Rechtswissenschaft brauchte man keine Sprachnachweise.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist ziemlich gross. Auf dem Universitätsgelände befinden sich sehr viele Cafés, wo man lernen kann.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Die Universität bietet Sprachkurse "CLA" an. Der erste Kurs (5 Wochen) ist für Erasmus-Studenten gratis, danach kann man sich für den zweiten Kurs anmelden. Man muss aber 50 Euro für den Gesamtkurs zahlen.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Je nach Fach/Professor gibt es verschiedene Regeln. Bei manchen Kursen muss man jedes einzelne Mal anwesend sein, bei anderen gibt es die Möglichkeit die Prüfungen als "non-attendant student" abzulegen. In beiden Fällen muss man sich für die Prüfungen auf Moodle anmelden. Die Ergebnisse bekommt man auf einem App "UNIFI".
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Es gibt viele Erasmus Organisationen (IC, EG, ESN). Dort kann man sich an Koordinatoren oder anderen Studenten wenden. Die sind immer sehr hilfreich!
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Mieten sind in Florenz sehr hoch. Die Lebensmittel, Restaurants usw. kosten relativ wenig. Alle Materialien sind entweder in der Bibliothek oder online verfügbar, daher muss man nichts kaufen.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Florenz ist eine perfekte Stadt für Jugendliche. Es gibt sehr viele interessante Orte, die man unbedingt besuchen sollte (z.B. San'Ambrogio, Santo Spirito, Piazzale Michelangelo, Palazzo Pitti & Giardino di Boboli, Palazzo Vecchio, Uffizi, Galleria dell'Accademia).

	Jeden ersten Sonntag des Monats sind alle Museen gratis.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	An der Universität Florenz gibt es eine gute Studium/Uni-Leben-Bilanz. Das Studium ist schon anstrengend, aber gleichzeitig hat man auch mehr Freizeit im Vergleich zur UniLu. In der Mensa an der UniFlorenz gibt es eine grosse Auswahl an Essen, das nur 4,50 Euro kostet. Die Erreichbarkeit des International Office/Studienberatung/Dekanat ist viel besser an der UniLu.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Man erlebt ein spannendes und anstrengendes Semester mit vielen unvergesslichen Erfahrungen. Man kennt viele Leute kennen, mit denen man auch nach dem Austauschsemester im Kontakt bleibt. Man hat eine perfekte Gelegenheit die Sprachkenntnisse zu verbessern und sich akademisch weiterzubilden.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	zu kurz